

# Aktion Stempeln [#3]



Hallo liebe Bücherfreunde,

auf [Damaris liest](#) gibt es eine tolle Aktion, auf die ich durch [Kastanies Lesecke](#) aufmerksam wurde. Ich finde es durchaus sinnvoll und interessant, sich mal kurz zu besinnen, ob man das alles noch im Sinn hat, was man vor einiger Zeit - in meinem Falle vor drei Jahren - gelesen hat! Ich nehme Bezug auf den [Dezember 2014](#) und horche mal tief in mich und bin gespannt, woran ich mich denn noch so alles erinnern kann. Beim Klick auf das Cover kommt man zur jeweiligen Rezie ?



Vier Bücher sind mir noch in guter Erinnerung. [„Die Bestimmung“](#) von Veronica Roth, der Auftakt der Reihe, hat mich ziemlich begeistert und auch der dazu gehörige Film konnte mich mitnehmen! Gerade die Filme im Anschluss konnten mich dann nicht mehr begeistern. Aber die Bücher habe ich noch gut in Erinnerung, auch wenn es manchmal etwas undurchsichtig war!

[„Einmal rund ums Glück“](#) von Paige Toon ist eine Liebesgeschichte im Kreise der Formel Eins. Es war mal ein interessanter Einblick hinter die Boxen. Aber ob das wirklich so ist, vermag ich überhaupt nicht zu beurteilen, vorstellen könnte

ich es mir schon.

„Gefangen in Afrika“ von Hera Lind habe ich einst verschlungen. Die Dame kann wirklich berührende und bewegende Geschichten schreiben, auch wenn es nicht immer 100%ig den Tatsachen entspricht. Aber diese Geschichte, wo die Ehefrau einem Blender auf den Leim gegangen ist und sich um die Sicherheit ihrer Kinder sorgte, ist mir schon sehr nah gegangen. Und dann die Flucht aus Afrika zurück nach Europa ...

„Birg Girl“ von Danielle Steel ist das letzte Buch, das bisher von ihr auf Deutsch erschienen ist, zumindest vom Jahrgang des Originals. Und ich kann mich deshalb so gut daran erinnern, weil die Autorin ausnahmsweise mal die Mittelschicht im Auge hatte. Sonst spielen die Geschichten häufig in der Upper Class, aber dieses Mal musste sich eine junge Frau behaupten - mit einfachen Jobs. Das war schon nicht schlecht.



„Eragon - Der Auftrag des Ältesten“ hat sich für mich gezogen wie Kaugummi. Den ersten Teil der Reihe habe ich noch verschlungen, beim zweiten habe ich kapituliert. Da habe ich für mich beschlossen, das Fantasy nur noch in Ausnahmefällen meine Aufmerksamkeit bekommt. Es ist einfach nicht mein Genre!

„Küss mich, Santa“ von Marina Schuster ..... hm ..... es wird sich wohl um eine Weihnachtsgeschichte handeln- und vermutlich auch um eine Liebesgeschichte. Jaha ... aber das war es dann leider auch schon. Da würde nur ein Blick in die Rezie helfen, also: **„Slipped My Mind“!**

Mensch, ich bin zufrieden, 66% habe ich noch im Kopf ☐ Ich finde, das ist nicht zu verachten für drei Jahre!

Und Ihr? Wie habt Ihr so gestempelt?

Liebe Grüße und ein schönes Wochenende, Elke ☐